

# Dahoam



Nr. 13

**ST. MARGARETHEN**  
im Lungau

## Inhalt

---

Inhalt.....	Seite 2
Impressum.....	Seite 2
Vorwort .....	Seite 3
Aus der Gemeinde.....	Seite 4 - 11
Information.....	Seite 12-15
Kindergarten.....	Seite 16 -21
Biosphärenparkschule.....	Seite 22 - 26
Vereinsleben.....	Seite 27 - 37
Tourismusverband .....	Seite 38 - 39

## Dankeschön...

---

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei Prof. Ekkehard Müller bedanken, der uns seine Fotosammlung von St. Margarethen zur Verfügung gestellt hat. Auch das Titelbild stammt aus seinem Besitz. Es zeigt den Transport des Aineckgipfelkreuzes im Jahr 1966.

**Wir wünschen allen schöne,  
entspannte und sonnige  
Ferien.**



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „Dahoam“ ist der 02. November 2021.

Wir bedanken uns für die tollen Beiträge und bitten, auch weiterhin so tatkräftig mitzuarbeiten.

Ehemalige St. MargarethenerInnen und Gäste, die unsere neue Gemeindezeitung gerne per Post zugesandt hätten, schreiben uns einfach eine E-Mail an nachstehende Mailadresse. Wir senden Ihnen die Zeitung gerne gegen Übernahme der Portokosten zu.

Herausgeber: Ortsgemeinde St. Margarethen im Lungau

Für den Inhalt und die Bildverwendung verantwortlich: Bgm. Johann Lüftenegger

Bilder: Gemeinde St. Margarethen, Privat, pixelio.de, Gones Kollektiv, Kam. Wolfgang Kendlbacher, pixabay.com, Adobe Stock, Roland Holitzky

Design: Die Medienwerkstatt GmbH, Tamsweg

Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen

© 2021 Ortsgemeinde St. Margarethen im Lungau

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Die Gemeindezeitung wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.

## Liebe Mogreathengerinnen, liebe Mogreathenger!

Wir haben endlich wieder ein Stück Freiheit zurück.

Nach der langen Zeit voller Einschränkungen, verbunden mit dem Verzicht auf soziale Kontakte, ist es endlich wieder möglich sich zu treffen. Die Türen in den Altersheimen und Krankenstationen stehen, wenn auch mit kleinen Einschränkungen, zum Wohle der Betroffenen, wieder offen. Die Schulen haben zur Freude aller Schüler, den normalen Unterricht wieder aufgenommen. Unser Kindergarten ist nach einer zweiwöchigen Zwangspause wieder coronafrei und Dank des gut funktionierenden Krisenmanagements wurde die Lage vorbildlich gemeistert. Ein herzliches Dankeschön an alle Betroffenen und Beteiligten.

Wir können wieder vertraute Kontakte pflegen. Schöne Stunden gemeinsam genießen. Es werden die persönlichen Gratulationen aller Jubilare, zur Freude meinerseits und auch des Vizebürgermeisters, wieder möglich sein. Unsere jüngsten Gemeindegänger (Babys) konnte ich in den letzten Wochen, unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen, bereits besuchen und willkommen heißen. Vielen Dank für den herzlichen Empfang und die netten Unterhaltungen in eurem Zuhause. Auch ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde, das Vereinsleben, wird in Richtung Normalität zurückkehren. Wir freuen uns alle darauf, wenn wieder alle Vereine in gewohnten Formationen bei den dörflichen Veranstaltungen aufmarschieren und unsere Festivitäten würdig umrahmen. Wie wichtig ein intaktes Vereinsleben ist, ist jedem von uns in dieser besonderen Zeit bewusst geworden und ich persönlich, möchte diese wertvolle Gemeinschaft nicht mehr missen müssen.

Ich möchte euch auch auf diesem Wege über wichtige Themen im Ort informieren.

Das Baulandsicherungsmodell Magatsch II nimmt langsam Formen an. Die Parzellierung ist weitgehend abgeschlossen und die Aufschließung wurde an die Firma GranitBau, als Billigstbieter, vergeben. Die Aufschließungsarbeiten werden, laut derzeitigem Stand, im Frühjahr 2022 beginnen. Somit stehen in Kürze 8 Baugründe für interessierte Bauwerber zur Verfügung. Wir freuen uns weitere schöne Bauplätze anbieten zu können und nehmen sehr gerne eure Anfragen entgegen.

Mit Freude darf ich auch diesmal wieder über die wichtigen Bautätigkeiten in unserem Ort berichten.

Zwei davon, unsere großen Bauprojekte, Gasthof Schlögelberger und der Pistentunnel, sind bereits voll im Gange. Ich bitte



die Bewohner in Oberdorf um Verständnis für die Bauphase, in der die Baufahrzeuge ein erhöhtes Lärm- und Schmutzaufkommen verursachen. Damit die Staubentwicklung so gering wie möglich bleibt, werden wir als Gemeinde auf eine bedarfsgerechte Straßenreinigung achten und diese auch einfordern. Allen örtlichen Bauherren wünsche ich eine unfallfreie und reibungslose Bauzeit.

Wir unterstützen die örtliche Wassergenossenschaft bei der Suche nach neuen Wasserversorgungsquellen und überprüfen derzeit, ob ein Grundwasserbrunnen eine langfristige Versorgung sichern kann. Gemeinsam mit dem Technischen Büro Moser sind wir auf der Suche nach einem passenden Brunnenplatz, um die notwendigen Probebohrungen durchzuführen. Das Bauvorhaben „Recyclinghof“ habe ich bereits im Winter erläutert und kann nun berichten, dass nach dem Abriss, die Bauarbeiten mit unserer örtlichen Baufirma FEGA Bau, voll im Gang sind. Wenn der derzeitige Baufortschritt weiterhin so verläuft, werden wir die Sperrmüllsammmlung im Herbst bereits im neuen Gebäude durchführen.

Diese positive Stimmung möchte ich euch mit in einen schönen und ausgelassenen Sommer geben. Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit unseren Vereinen, auf das erste Ausrücken unserer Musikkapelle und das damit verbundene Z`sammsitzn in gemütlicher Runde.

Ich wünsche uns einen stimmungsvollen Sommer wie „damals“.

Euer Bürgermeister  
Johann Lüftenegger

## Einen besonderen Geburtstag feierten....

---

### Das 60. Lebensjahr vollendeten:

Johann Schiefer  
Reinhard Santner  
Rosa Kendlbacher  
Helmut Lerchner

### Das 65. Lebensjahr vollendeten:

Gudrun Holzer  
Günter Lüftenegger  
Gertraud Dorfer  
Michael Haynes  
Gudrun Oberkofler

### Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Josef Eppensteiner

### Das 75. Lebensjahr vollendete:

Luis Pilz  
Alois Süß  
Johann Lanschützer  
Rosa Graggaber

### Das 80. Lebensjahr vollendete:

Erich Schwaiger

### Das 90. Lebensjahr vollendete:

Aloisia Jesner

### Über dem 90. Lebensjahr:

Johann Lanschützer (95)  
Maria Stecker (92)  
Ida Lanschützer (91)

## Wir trauern um....

---



**Otto Schwarzkopf**  
**Anna Ramsbacher**  
**Krescentia Löcker**

## Ein Hochzeitsjubiläum feierten....

---

### 55 Jahre:

Anna und Erich Schröcker

### 45 Jahre:

Franciska und Isidor Krznar  
Marianne und Josef Eppensteiner  
Christine und Leonhard Petzlberger

### 35 Jahre:

Regina und Alois Gangl

### 30 Jahre:

Manuela und Markus Kerschhaggl  
Gerlinde und Friedrich Kocher  
Christiana und Franz Zaller

### 25 Jahre:

Katsura und Markus Laßhofer  
Irmgard und Josef Maier

## Geboren wurden....

---



**Anja Petzlberger**

Eltern: Claudia und Armin Petzlberger



**Josefine Lanschützer**  
Eltern: Johanna und Gerhard Lanschützer



**David Prodingler**  
Eltern: Judith Meijerink und Michael Prodingler



**Noah Roßmann**  
Eltern: Carina Roßmann und Otmar Striedinger



**Paul Pöllitzer**  
Eltern: Katrin und Lukas Pöllitzer



**Florian Grambichler**  
Eltern: Bernhard und Veronika Grambichler



**Felix Trojer**  
Eltern: Eva und Walter Trojer



**Florian Michael**  
Eltern: Julia und Christian Michael



**Lea Riegler**  
Eltern: Dahlia Karim und Rainer Riegler



## Alpengasthof Schlögelberger

Ein Berggasthof mit Tradition

Der Berggasthof Schlögelberger ist ein Familienbetrieb, der weitem bekannt ist. Johann und Maria Sampl übernahmen 1978 die Jausenstation von Marias Vater und machten im Jahr 1983 daraus einen Berggasthof. Ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Inmitten des Aineckgebietes lädt der Berggasthof Schlögelberger im Winter Schifahrer und im Sommer Wanderer ein zum Verweilen und Genießen. Im Jahr 2014 übernahm Sohn Johannes den Gasthof und führt ihn seither mit seiner Frau Kerstin. Der Berggasthof Schlögelberger bietet wirklich für jeden etwas. Mit eigenem Wildpark und den Alpakas, der Gokartbahn und dem Wasserspiel, ist er auch ein Highlight für jeden Familienausflug.

Eine weitere Attraktion ist das Hüttendorf. Die sieben hochwertig eingerichteten Holzhäuser bieten Familien und Pärchen sowohl im Sommer, als auch im Winter, alles was das Herz begehrt. Ein Urlaubsparadies inmitten der wunderbaren Lungauer Natur.

Da der Zahn der Zeit auch vor einem Traditionsgasthaus nicht

haltmacht, hat sich die Familie Sampl dazu entschlossen, den Berggasthof neu auf zu bauen. Mitte März wurde mit dem Abbruch des alten Gebäudes begonnen. Aktuell werden die Wände im Erdgeschoss aufgestellt. Auch dem Hüttendorf wird ein Facelifting verpasst. Die Neueröffnung ist für Anfang Dezember geplant.

Wir wollen weiter ein naturverbundenes, traditionelles Gasthaus bleiben. Unverfälscht und ursprünglich mit traditioneller Lungauer Küche, aber auch offen für Neues.“ sagt Hannes Sampl. Die Familie freut sich schon auf euren Besuche.

Durch den Bau des Pistentunnels wird der Berggasthof nun ganzjährig gut erreichbar sein und die Familie Sampl freut sich über jede(n), den sie in ihrem neuen Reich willkommen heißen dürfen.



Der Berggasthof im Jahr 1983



## Bauprojekte...

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, werden heuer große Bauprojekte in St. Margarethen umgesetzt. Hier einige Eindrücke von den Baustellen, um euch über den Baufortschritt zu informieren.

### Pistentunnel Schlögelbergweg...



### Neubau Recyclinghof...





## Neueindeckung Kirchturm...





## Fotowettbewerb

Siegerfoto von Simon Ellmer



Im Rahmen der Schulausbildung wurde im Multiaugustinum ein Fotowettbewerb durchgeführt. Ziel war es, das Büro des Bürgermeisters zu beleben. Bürgermeister Lüftenegger wurde als Juror auserkoren und durfte nun die besten drei Fo-

tos prämiieren. Der Erste Platz ging an Simon Ellmer, Zweiter wurde Michael Seifter und Lili Lakatos holte sich mit ihrem Bild Platz drei. Herzliche Gratulation und vielen Dank an die jungen Künstler für die Mitgestaltung des Bürgermeisterbüros.



Platz 2 - Michael Seifter



Platz 3 - Lili Lakatos



## Nah&Frisch Petra

Jahr als Nahversorger....

Liebe Gemeindebürger/innen!

**W**ahnsinn, wie die Zeit vergeht.  
Es freut mich, dass ich bereits **1 Jahr** als Nahversorger in eurem wunderschönen Ort sein darf.

Es war ein schwieriger Start, aber mein Team und ich sind nach wie vor motiviert und hoffen trotz der Krise, dass wir auch weiterhin mit einem ausreichenden Sortiment für euch sorgen können.

Wir versuchen an den laufenden wöchentlichen Aktionen teilzunehmen und bemühen uns, dass wir all eure Wünsche erfüllen. Es ist jedoch sehr schwierig bei einer geringen Kundenfrequenz ein gut geführtes Lager zu haben. Wir setzen auf Qualität und bitten euch um Verständnis, dass gewisse Produkte nicht geführt werden, oder nicht mehr vorrätig sind. Wir sind auch bestrebt immer wieder neue Produkte in das Sortiment mitaufzunehmen, um möglichst alle Bedürfnisse zu befriedigen.

**L**ieferservice täglich nachmittags auf Vorbestellung!  
Weiters bieten wir auch unsere Feinkostspezialitäten an: Bequem, frisch und speziell für eure Events liefern wir gerne auf Vorbestellung, Geschenkkörbe, Partybrezen, belegte Brötchen, Wurst- und Käseplatten.

**Vorbestellung unter:  
06476 / 20236 oder 0664 / 40 48 881**

In dieser herausfordernden Zeit ist es so gut wie unmöglich im Vorhinein zu planen. Wir wollen unsere Kunden nach allen Möglichkeiten schützen und haben uns dazu entschlossen keine Jahresfeier zu veranstalten.

Jedoch gibt es in den Jubiläumstagen ein Kassenbongewinnspiel.

**Alle Kassenbons vom 15.07.2021 – 18.07.2021 können mit Namen und Adresse versehen und in die Gewinnbox eingeworfen werden. Es werden 10 tolle Preise vergeben.**

Die Ziehung findet am 20.07.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Wir möchten unseren Kunden für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen, herausfordernden Jahr ganz herzlich danken.

Wir wünschen euch einen wunderschönen Sommer sowie spannende und erholsame Ferien.

Bleibt`s g'sund und vergesst uns nicht damit wir unsere Aufgabe als Nahversorger noch lange für euch ausführen dürfen.  
Petra und ihr Nah&Frisch Team

### **NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**

**AB 1 Juli 2021**

**Montag bis Donnerstag:  
06.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Freitag:  
06.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
NACHMITTAG GESCHLOSSEN**

**Samstag:  
06.30 Uhr bis 12.00 Uhr**

Wir eröffnen plangemäß mit September 2021 ein *sozialpädagogisches Kinderwohnhaus im LUNGAU/Bezirk Tamsweg und suchen*

## **sozialpädagogische Betreuer\*innen und eine Einrichtungsleitung**

### **Aufgabenbereiche:**

- *Errichtung und Betrieb einer Rund-Um-Die-Uhr-betreuten WG für Kinder und Jugendliche*
- *Tag-, Nacht- und Beidienste im Turnus*
- *Bezugsbetreuung von ein bis zwei Kindern/Jugendlichen*
- *Netzwerkarbeit mit Eltern, Schulen, Behörden, Vereinen etc.*
- *Projekte, Aktionen, WG-Urlaube, Freizeitunternehmungen, Lebensraumgestaltung*
- *Teamsitzungen, Supervisionen, Klausuren, Weiterbildungen*

### **Anforderungen:**

- *Abgeschl. Ausbildung in einem der Studien Pädagogik, Psychologie oder FH Soziale Arbeit oder abgeschl. Psychotherapieausbildung*
- *Erfahrung in der Arbeit in einer sozialpädagogischen oder therapeutischen Betreuungseinrichtung*
- *Persönliche Eignung für die Arbeit mit Kindern/Jugendlichen (Empathie, Konfliktfähigkeit, Auseinandersetzungsbereitschaft)*
- *Hohes Maß an Belastbarkeit, Ausgeglichenheit, wertschätzendem Umgang und Motivationsvermögen, Teamfähigkeit*
- *Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung im Fachbereich*
- *Bereitschaft zu Nacht- und Wochenenddiensten*
- *Verlaufsdokumentation und periodische Berichte verfassen*
- *Krisenintervention*
- *Führerschein B*
- *Erste Hilfe Grundkurs (mind. acht Stunden)*

### **Wir bieten:**

- *Mitwirkung in der Pionierarbeit, Mitgestaltung des neuen Projektes, Reiz des Neuen*
- *Sehr abwechslungsreiches und herausforderndes Arbeitsfeld*
- *Unterstützung durch breiten Erfahrungshorizont, Fortbildungen, vernetztes Arbeiten*
- *Kollegiale Atmosphäre*
- *regelmäßige Supervision*
- *Umsetzung persönlicher Ideen und Schwerpunkte in der Arbeit mit den Kindern (Sport, Kunst, Kreatives etc.)*
- *Entlohnung nach SWÖ KV Verw. Gruppe 7, ab € 2.443,30- auf Basis Vollzeitanstellung, diverser Zuschläge für Nachtarbeit, Feiertage und Bereitschaften, ggf. zzgl. Leitungszulage*

**Bewerbungen bitte ausschließlich als PDF-file (inkl. Foto) an:**

[eugen.wuerz@rettet-das-kind-sbg.at](mailto:eugen.wuerz@rettet-das-kind-sbg.at)

www.rettet-das-kind-sbg.at | Rettet das Kind Salzburg gGmbH, Warwitzstrasse 9, 5020 Salzburg



Psychosozialer Dienst des Landes  
Kostenlose Hilfestellung bei psychischen Belastungen

Die Zeiten einer Pandemie stellen für jeden Menschen eine Herausforderung und große Belastung dar. Soziale Isolation, Mehrfachbelastungen durch Homeschooling und Homeoffice, finanzielle Probleme und Zukunftsängste können krank machen und die innere Welt aus dem Gleichgewicht bringen. In dieser Situation sollten Betroffene nicht zögern, sich fachliche Unterstützung zu holen.

Der Psychosoziale Dienst Lungau ist eine kostenlose Anlaufstelle für erwachsene Personen mit psychischen Belastungen und für Menschen mit Abhängigkeiten von Alkohol, Medikamenten, Spiel- und Internetsucht. Auch bei Fragen, ob der Konsum bereits als problematisch einzustufen ist, kann man sich informieren. Angehörige können sich ebenfalls gerne für Informationen und Unterstützung an den Psychosozialen Dienst wenden.

Das Angebot ist vertraulich und Beratungsgespräche können ganz unbürokratisch telefonisch vereinbart werden. Wenn es die Situation erfordert werden auch Hausbesuche angeboten. Es steht Ihnen ein erfahrenes, multiprofessionelles Team aus Psycholog\*innen, Psychotherapeut\*innen und Sozialarbeiter\*innen zur Verfügung.

Beim Psychosozialen Dienst finden Sie kompetente Mitarbeiter\*innen, die sich Zeit für Ihre Anliegen nehmen. Die individuelle Lebenssituation steht im Mittelpunkt der Abklärung und Beratung. Die Problemstellungen und möglichen Unterstützungen werden gemeinsam erarbeitet, mit Blickrichtung auf „Hilfe zur Selbsthilfe“. Es werden dabei alle Lebensbereiche wie die psychische Gesundheit, die Wohn- Arbeits- und finanzielle Situation, etc. miteinbezogen. Der Psychosoziale Dienst ist über die psychosozialen Angebote im Lungau bestens informiert und kann Antworten auf verschiedenste Fragen geben, z.B. „Wo erhalte ich Psychotherapie, mit welchen Kosten muss ich rechnen?“ „Benötige ich Medikamente, wenn ja, wo kann ich mich hinwenden?“ „Gibt es Unterstützung, wenn es aufgrund meines psychischen Befindens Probleme am Arbeitsplatz gibt?“ „Benötige ich eine Entwöhnungstherapie, wo wird diese angeboten, kommen dadurch Kosten auf mich zu?“

#### KONTAKT

In schwierigen Lebenslagen kann fachliche Unterstützung wichtig sein:

Psychosozialer Dienst des Landes  
Kapuzinerplatz 1  
5580 Tamsweg

0662/8042 - 3146 Mag. Carola Oberascher - bei psychischen Belastungen  
0662/8042 - 3146 Mag. Carola Oberascher - bei Fragen zu Abhängigkeiten

[psds@salzburg.gv.at](mailto:psds@salzburg.gv.at)

<https://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/psychosoziale-beratung-und-betreuung>

[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

Amt der Salzburger Landesregierung

Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8042-0\* | [post@salzburg.gv.at](mailto:post@salzburg.gv.at)

# musikum

## DAS MUSIKUM IM LUNGAU

*Bei uns bist du richtig – Jetzt im Musikum anmelden!*

Wer musiziert, kommt leichter durch die Krise! Gerade wenn das Leben so drastisch eingeschränkt wird wie jetzt, kommt die ganzheitliche Kraft der Musik deutlich zur Wirkung. Für Schülerinnen und Schüler wie Elisabeth Schreilechner aus Mariapfarr ist der Musikunterricht am Musikum das Highlight der Woche. „Wenn ich mit meiner Lehrerin Nicole Brugger etwas einstudiere und dann zu Hause übe, vergesse ich alles um mich herum – auch Corona und dass ich meine Freunde nicht treffen kann.“

### *Dass Musik ...*

... als positive Kraft wirkt und gerade jetzt dabei hilft, eine Portion normales Leben in die Familien und Gemeinden zu bringen, ist im Musikum Tamsweg schon lange bekannt. Darum bieten die 22 Lehrerinnen und Lehrer in unserem Spengel auch während der Coronapandemie einen erlebnisreichen Unterricht nach freier Wahl, je nach Interesse und Vorliebe, zum Beispiel elementares Musizieren, Instrumental- oder Gesangsunterrichte oder gemeinsames Musizieren. Als Bonus dazu gibt es noch viele Zusatzunterrichte wie Schüler- und Jugendblasorchester, Big Band, Streichorchester, Volksmusikensemble u.v.m., die mit ermäßigten Beiträgen oder sogar schulgeldfrei besucht werden können.

### *Anmeldung*

Jetzt ist Hauptanmeldezeit bei uns im Musikum. Wir freuen uns auf euch und laden euch, falls dies im Rahmen der Covid-Schutzmaßnahmen möglich ist, zu uns ein. Lernt uns und euer Instrument kennen!



### **Wie melde ich mein Kind oder mich selbst an?**

1. Ich informiere mich auf der Musikum-Homepage [www.musikum.at](http://www.musikum.at) > *Unterricht* > *Angebot* über die angebotenen Fächer
2. Ich kontaktiere mein Musikum (Anschrift, Telefon, E-Mail etc.)
3. Mein Musikum informiert mich über alle weiteren Schritte

### **Lernen mit Konzept und persönlicher Betreuung**

Musikum Tamsweg | Kirchengasse 8  
5580 Tamsweg  
E-Mail: [tamsweg@musikum.at](mailto:tamsweg@musikum.at)

Direktorin: Barbara Brugger  
Tel.: 0650/70 333 60

Sekretariat: Maria Ferner  
Tel.: 0677/62 644 100

**[www.musikum.at](http://www.musikum.at)**



Nehmen Sie mit uns Fahrt auf als

## Ferial-Mautbeschäftigte m/w/d (Juni - September)

befristet

für die ASFINAG Maut Service GmbH

Standort: Mautstelle St. Michael im Lungau

### Ihr Aufgabenbereich

- Einhebung der Mautgebühren
- Verkauf von Vignetten und Zeitmautkarten
- Umschreibung und Neuausstellung von Mautkarten
- Information der Kunden zu unterschiedlichen Anliegen
- Abrechnung und Ablieferung der Einnahmen
- Weiterleitung von Informationen an die Dienstaufsicht

### Sie bringen mit

- Gute Umgangsformen sowie korrektes und freundliches Auftreten
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office)
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit in Stresssituationen
- Teamfähigkeit und Loyalität
- Bereitschaft zur Verrichtung von Schichtdienst (Wechselschichten, Nacht- und Wochenenddienste)

### Gehalt

Für die Ferialstelle wird das Dienstverhältnis befristet auf die Dauer von mindestens 6 Wochen bis zu maximal 3 Monate abgeschlossen. Für diese Position gilt ein Grundgehalt von € 8,00 brutto pro Stunde zusätzlich leistungsorientierter variabler Vergütung.



## Unbeschwerter Alltag trotz Corona...

Gemeindekindergarten St. Margarethen

Corona hält auch uns ganz auf Trab. Wir versuchen für die Kinder einen normalen, unbeschwerten Alltag zu gestalten. Natürlich unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen. Diese werden spielerisch vermittelt. Die Kinder sind dabei ganz unkompliziert und nehmen die neuen Regeln gut an. Wichtig ist uns, dass wir allgemeine gesellschaftliche Um-

gangsformen z.B.: das Hand geben, auf andere Art und Weise leben. So gibt es bei uns in der Früh statt Handgeben einen Spruch mit Bewegung, in den verschiedensten Varianten und verschiedensten Sprachen.

Wir waschen uns solange die Hände bis wir unser Lied von der Virenrutsche gesprochen haben und das geht so:



### **„Pitsch Patsche Putsche so geht unsre Virenrutsche.“**

*Zuerst gib acht, dass alle Finger werden nass gemacht.*

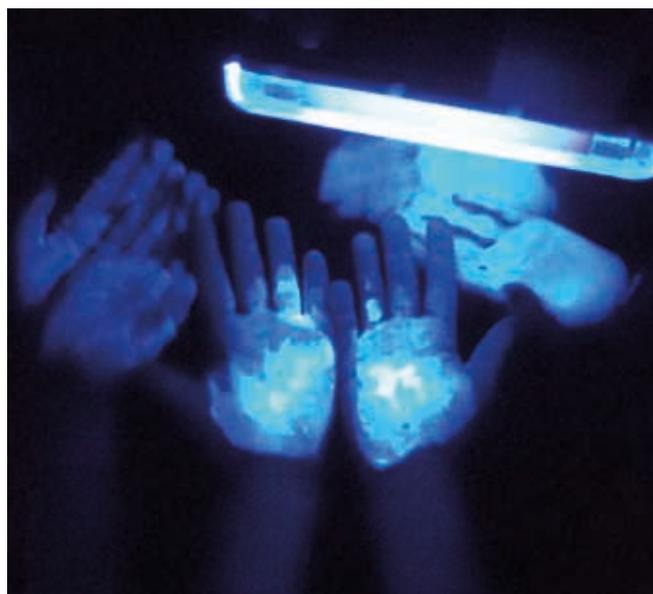
*Ein bisschen Seife in die Hand, dann werden Bakterien und Viren wirklich verbannt.*

*Und jetzt mach Schaum, ganz viel ein Traum und wasche Pitsche, patsche Handfläche und Handrücken Pitsche, patsche Finger und Daumen Pitsche, patsche die Fingerkuppen nicht vergessen, so werden die Viren weggefressen. Mit warmem Wasser rutschen sie fort, an einen sicheren Ort.*

*Und jetzt noch abtrocknen 1,2,3 meine Hände sind nun rein, oh wie fein.*

## Experiment...

**E**xperiment mit fluoreszierendem Licht aus der Spürnasenecke heißt: Forschen und Experimentieren mit Kindern  
 Besonderen Spaß machte es, mit den Kindern zu erfahren, wie schnell Keime übertragen werden können. So haben wir aus unserer neuen Spürnasenecke, das Hygiene-Gel und unsere UV-Lampe (fluoreszierendem Licht) ausprobiert. Es kann damit die Übertragung von Keimen simuliert werden.  
 Das Experiment geht so: Einem Kind wird das Gel auf die Handfläche auftragen und dann wird mit einem anderen Kind ein Abklatschspiel gespielt und so sehen sie unter Verwendung der Lampe, wie schnell es geht, dass das Gel (Keime – Viren) auf das andere Kind übertragen werden. Die Kinder bekommen dadurch mehr Wissen über das Corona Thema und sie zeigen auch mehr Verständnis für die Hygienemaßnahmen.



## Fasching...

**D**er Fasching, hat trotz Corona, vor unserer Türe nicht haltgemacht. „FASCHING KUNTERBUNT“ so lautete das Thema. Verkleiden, schminken, Spiel und Spaß standen an der Tagesordnung. Natürlich durfte die Krapfen Jause vom Herrn Bürgermeister nicht fehlen und die schmeckten super süß.



## Faschingsverbrennen...

Am Aschermittwoch gab es das traditionelle Faschingsverbrennen mit Aschenkreuz auflegen und leckerer Fastensuppe. Dies war auch der Einstieg in die 40 tägige Fastenzeit. Wir bereiten uns in der Fastenzeit auf Ostern vor.



## Holzwerkstatt...

Immer wieder wird unsere Holzwerkstatt gerne von den Kindern genützt. Es wird gesägt, gehämmert, geleimt und gemalt. Die Kinder sind sehr stolz auf ihre Kunstwerke.



## Schulanfänger..

**A**cht Schulanfänger werden nach diesem Kindergartenjahr unsere Einrichtung verlassen. Sie haben in diesem Jahr ein spezielles Schulvorbereitungsprogramm durchgemacht und sind so fit und gut vorbereitet für die Schule. Wir arbeiteten in allen Entwicklungsbereichen. Es ging rund um Bewegung, Sensorik, die soziale sowie die emotionale Entwicklung, der musische und künstlerische Bereich, der mathematische Sektor sowie die Sprache. Eben alle Schulischen Vorläuferfertigkeiten werden auf verschiedene aber noch spielerische Weise geübt.

Wir wünschen euch jetzt schon alles gute für euren neuen Lebensabschnitt im Herbst



hinten v. li.: Sarah Franz, Alina Puschwitz, Hannah Schiefer, Lorenz Kremser, Sophie Vajda  
vorne v. li.: Matthias Dalton, Lukas Winkler, Julia Petzlberger

## Müllsammelaktion...

**W**ir vermitteln den Kindern auch, wie wichtig die Umwelt ist. Aus diesem Grund sind wir auch heuer wieder Müll sammeln gegangen. Wie man sehen kann, macht das auch

den Kindern großen Spaß. In diesem Jahr wurden wir von der Gemeinde mit richtigen Arbeitshandschuhen ausgestattet und da macht das Sammeln gleich doppelt Spaß.



## AEG - Geburtstag mit allen Sinnen

**D**er Eintritt in ein neues Lebensjahr ist auch für die Kleinsten schon ein ganz besonderes Erlebnis. Der Geburtstag hat für die Kinder eine große Bedeutung, da es für sie ein Schritt in Richtung mehr Selbstständigkeit ist. Nicht selten hören wir von den Kindern den Satz: „Ich bin jetzt schon drei! Ich bin schon groß und kann alles alleine!“. Damit die Kinder ihren Geburtstag auch im Kindergarten als etwas ganz Besonderes wahrnehmen, dürfen sie die Feier mit allen Sinnen erleben. Bei der Feier sitzen die Kinder im Sesselkreis, wobei das Geburtstagskind auf einem besonderen Sessel sitzen darf. Zuerst wird ein Lied gesungen und dann werden Kerzen nach dem Alter des Kindes angezündet. So kann das Kind SEHEN wie alt es geworden ist.



**N**ach dem Sehen kommt das HÖREN: Die Kinder schließen ihre Augen und die Klangschale wird je nach Alter des Kindes angeschlagen. Die Kinder können hören, wie alt das Kind geworden ist.

Für den Tastsinn darf das Kind über Balanciersteine wandern. Ist das Kind vier Jahre alt geworden darf es über vier Steine gehen. So kann das Kind SPÜREN wie alt es geworden ist.



**W**enn das Kind dann sein neues Lebensjahr mit allen Sinnen gespürt hat, Blicken wir noch einmal gemeinsam auf den Anfang seines Lebens zurück. Es darf den anderen Kindern ein Foto von sich als Baby zeigen und die Eltern bringen

eine Schnur mit, welche zeigt, wie groß das Kind bei der Geburt war. Dann messen wir das Kind ab und zeigen die Schnur im Vergleich zur anderen.



*Hurra, es ist Geburtstagszeit  
Glückwünsche kommen von nah und weit.  
Es gibt Geschenke, Blumen und Torte  
und Süßes von mancher leckeren Sorte.  
Viel Spaß, viel Freude und ganz viel Trubel  
wir gratulieren mit großem Jubel!*

**A**m Ende darf sich das Kind noch eine von zwei Geschichten aussuchen. In den Geschichten sind physikalische Experimente enthalten, wobei die Kinder jedes Mal aufs Neue begeistert sind.



**N**ach dem Auspacken des Geburtstagsgeschenkes, gibt es noch eine Pizza. Hier können die Kinder noch SCHMECKEN, wie schön so ein Geburtstag ist.





## Willkommen in der Biosphärenparkschule

[www.vs-st-margarethen.salzburg.at](http://www.vs-st-margarethen.salzburg.at)

### Radfahrprüfung

**J**uhu, geschafft! In den letzten Wochen wurde für die bevorstehende Radfahrprüfung fleißig im Unterrichtsfach Verkehrserziehung gelernt und geübt.

Am 5. Mai war es dann soweit. Die Polizisten Robert Fuchsberger und Franz Mohr prüften die Schüler/innen sowohl theoretisch als auch praktisch. Das viele Üben hat sich gelohnt. Alle Kinder der 4. Stufe von der VS Sankt Margarethen bestanden die Radfahrprüfung!

Wir gratulieren allen Kindern für die ausgezeichnete Leistung und wünschen eine unfallfreie Fahrt!



## Brennofen...

### Brennofen in der Volksschule St. Margarethen

Im Herbst 2020 wurde für die Volksschule St. Margarethen von der Gemeinde ein Brennofen für den Werkunterricht angeschafft.

Nach einer Einschulung durch Katharina Maier war es endlich so weit. Der Ofen konnte ausprobiert werden. Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe fertigten Krokodile aus Ton an, die sie dann auch glasierten.

Das heurige Muttertagsgeschenk der Dritt- und Viertklässler wurde ein nett gestaltetes Herz aus Ton.

Natürlich kann der Brennofen auch vom Kindergarten St. Mar-

garethen in Anspruch genommen werden.

Das Lehrerteam bedankt sich auf diesem Wege noch einmal für die Finanzierung des Brennofens bei der Gemeinde sehr herzlich.



## Corona-Pass...

### Corona-Ninja-Pass

Auch dieses Schuljahr war wieder geprägt durch die Maßnahmen im Kampf gegen die Coronapandemie.

Zweimal wurde auf Homelearning umgestellt, die Kinder eigneten sich zuhause, unterstützt von den Eltern, mit Lernpaketen den Lernstoff an oder besuchten zur Beaufsichtigung die Schule und wurden vor Ort von den Lehrerinnen beim Lernen begleitet.

Der Unterricht in Bewegung und Sport und in Musikerziehung wurde eingeschränkt bzw. durfte nur im Freien stattfinden. Schulveranstaltungen durften nicht durchgeführt werden. Es gab keine Kooperation mit außerschulischen Institutionen oder Personen.

Hygieneregeln mussten und müssen immer noch eingehalten werden: Abstand halten, die Klassen nicht vermischen, Hände waschen, außerhalb der Klassenräume Mundnasenschutz tragen....eine Herausforderung für alle. Manche Kinder mussten auch einige Zeit zuhause in Quarantäne verbringen.

Damit eventuelle Infektionsketten unterbrochen werden, werden zurzeit dreimal wöchentlich Nasen-Selbsttests durchgeführt.

Die Kinder meistern das mit Bravour – und zum Zeichen für

einen negativen Test, wird ein Ninja-Pickerl in den Ninja-Pass eingeklebt.

Das ist für die über Zehnjährigen auch die notwendige „Eintrittsbestätigung“ für Veranstaltungen, Vereine....

Unsere Kinder sind alle tapfere Ninja-Corona-Kämpferinnen und -Kämpfer. Weiter so und weiter gesund bleiben!



## Müllsammelaktion ...

Für ein „sauberes St. Margarethen“ beteiligten sich alle Schülerinnen und Schüler an der Flurreinigungsaktion des Landes Salzburg.

Ausgerüstet mit Müllsäcken und Arbeitshandschuhen sammelten sie den weggeworfenen Müll entlang der Wege und auf den Plätzen im Oberdorf und in Triegen auf.

Zwei Säcke wurden schließlich voll.

Die Kinder lernen bei dieser Aktion, dass achtlos weggeworfener Müll unserem Lebensraum schadet und dass sie selbst den Müll in Müllkübel werfen oder mit nach Hause nehmen.

Zur Belohnung durften sich alle über ein Eis vom Herrn Bürgermeister Johann Lüftenegger freuen!



## Helfi-Ausweis...

### Grundkenntnisse in der Ersten Hilfe.

Die fünf Schülerinnen der 3. Schulstufe bereiteten sich mit Frau Lehrerin Katharina Jeßner auf den Früh Helfer – Ausweis des Jugendrotkreuzes vor. Sie erlernten Grundkenntnisse in der Ersten Hilfe und die praktische Anwendung.

Z. B.: „Wie reagiere ich, wenn jemand Nase blutet?“ oder „Wann ist eine stabile Seitenlage notwendig? ...“

Alle Drittklässlerinnen bestanden die theoretische und praktische Helfi – Prüfung und dürfen sich nun Frühhelferinnen nennen. Die Helfi – Ausweise wurden ihnen von Herrn Bürgermeister Johann Lüftenegger überreicht.



v. li.: Selina Trojer, Ronja Lerchner, Mara Schreilechner, Dipl.-Päd. Katharina Jeßner, Elisabeth Süß, Bgm. Lüftenegger, Anna-Lena Petzlberger

## Salzburger Sagen...

**K**inder der 3. und 4. Stufe arbeiteten in den letzten Tagen fleißig an ihren Referaten zum Thema „Salzburger Sagen“. Dabei wurden Plakate gestaltet, Texte geschrieben, diskutiert, informiert, gezeichnet und das freie Sprechen fleißig geübt.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie selbstständig und fleißig die Schüler/innen der VS Sankt Margarethen arbeiten. Alle Kinder lauschten anschließend interessiert den Sagen.



David Holzer und Fabian Wind



Luisa Galler, Selina Trojer und Anna Schiefer

## Tierreferate...

**V**ogelspinne, Noriker, Kaninchen, Hammerhai, .... Über all diese Tiere referierten die Schüler/innen der 3. und 4. Stufe in diesem Semester. Tolle Plakate wurden gestaltet und die Klassenkollegen perfekt informiert. Am Ende jedes Referates bereiteten sie Fragen vor, um zu überprüfen ob ihre Mitschüler auch gut aufgepasst haben. Und das hatten sie!



Alexander Kettele



Anna-Lena Petzlberger

## TMK...

### Musikalischer Besuch

Zwei Vertreter der TMK St. Margarethen besuchten die Kinder in der Schule.

Dominik Hinterberger und Markus Zaller erzählten den Kindern von der Musikkapelle, den Instrumenten, die dort gespielt werden und studierten auch gleich einen Rhythmus mit Körperinstrumenten ein.

Die Schülerinnen und Schüler machten begeistert mit.

Kinder, die gerne ein Instrument lernen möchten, können sich bei Markus oder Dominik melden und auch mal im Probenlokal vorbeischaun, um Instrumente auszuprobieren.



## Ugotschi...

Damit Bewegung und ein gesunder Lebensstil nicht zu kurz kommen, beteiligen sich alle Kinder der 1. Klasse an Ugotschi, einer österreichweiten Initiative der Sportunion.

Am Morgen machen die Kinder in der Schule eine Bewegungsübung, die Anleitung dazu erfolgt von Trainer/innen per Video. In diesem Schuljahr stehen die Bewegungsaufgaben unter dem Motto „Es geht rund“, es dreht sich alles um den Fußball. Die Kinder sollen aber auch in der Freizeit auf viel Sport und Bewegung, auf eine gesunde Ernährung und ausreichend Schlaf achten.

Vier Wochen lang sammelt jedes Kind Punkte im Ugotschi-Pass. Wöchentlich werden die Punkte zusammengerechnet und das Klassenergebnis eingetragen. Dafür gibt es für die gesamte Klasse eine Medaille. Somit wird auch die Klassengemeinschaft gefördert – gemeinsam sind wir stark!



***Wir wünschen wunderschöne und  
erholsame SOMMERFERIEN!***



## Rückblick

Pfarrgemeinderat St. Margarethen

Wenn ich auf das letzte halbe Jahr zurückblicke, so geht es mir wahrscheinlich wie allen die in einer Gemeinschaft oder in einem Verein tätig sind. Beschränkungen und Abstand stehen im Vordergrund, Aktivitäten sind nur beschränkt möglich. Trotz allem habe ich in dieser Zeit erlebt, dass Kirche und Glaube lebendig sind. Ostern hat seine Botschaft nicht verloren. Jesus ist auferstanden und wir konnten das wichtigste Ereignis unseres Glaubens feiern.

Wenn ich auch nicht über viel Neues berichten kann, so will ich einmal zurückblicken wie ich früher Kirche und Feste erlebt habe. Dabei fällt mir das Fest ein, welches wir zuletzt in unserer Pfarre gefeiert haben „Fronleichnam“. Welche Aufregung war es als Ministrant dabei zu sein. Fast der ganze Ort war dabei, alle Vereine, die Musik und das Geläute der Kirchenglocken war weit über den Ort hinaus Zeuge dieses Festes.

Auch in unserer heutigen Zeit hat dieses Fest an Bedeutung nicht verloren, ist es doch eine Demonstration sich mit Jesus

auf den Weg zu machen durch Gottes Schöpfung.

Die Aussage eines Priesters, der sich darüber freut, auch Menschen die am Rand des Weges stehen, den Segen zu spenden hat mich beeindruckt.

Wie es mit Kirche und Glauben nach diesen Einschränkungen weitergeht ist ein gewisser Neuanfang. Wir vom Pfarrgemeinderat werden uns bemühen, dass wir eine lebendige Gemeinschaft bleiben. Wir sind aber auch für jede Idee und Anregung dankbar.

Die Kirche ist Mittelpunkt unseres Ortes, ihre Tür ist immer und für alle offen. Vielleicht finden sie in ihrem Inneren die Stille und die Zuversicht, es ist einer da, der in jeder Situation ein offenes Ohr und Herz für uns Menschen hat. Ich würde es euch wünschen.

Josef Tragner

(Obmann PGR)

**FREUDE**

*dem der kommt,*

**FRIEDE**

*dem der verweilt*

**SEGEN**

*dem der weiterzieht.*



25 Jahre Werner Knorr-MICEOTEAM beim Frühjahrestreffen

## Mit Freunden unterwegs

Pensionistenverband St. Margarethen



### Kreta Frühjahrestreffen 2019



So kann man die Reiseaktivitäten des österreichischen Pensionistenverbandes am besten beschreiben. Als einzige Seniorenorganisation verfügt er über ein verbandseigenes Reisebüro und bietet Reisen in alle Länder der Welt an. Besonders beliebt sind die jährlichen Frühjahrsreisen in die südlichen Ländern Europas. Perfekt organisiert, ausgestattet mit einem umfassenden Versicherungspaket, Betreuung durch österr. Ärzte auf der gesamten Reise und deutschsprachende Reiseführer sind Standard bei unseren Reisen.

Bustransfer ab dem Heimatort zum Flughafen, Nächtigung in Hotels der gehobenen Mittelklasse, Vollpension und Ausflüge sind im Reisepreis inkludiert. Als einzigartig wird das Koffermanagement von den Reisenden sehr geschätzt. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Kein Koffer schleppen ist erforderlich, sondern der Koffer wird am Flughafen terminal abgegeben und steht bei der Ankunft im Hotel bereits im Zimmer. Egal wo wir hinreisen, der hohe Betreuungsstandard durch Seniorenreisen wird überall gewährleistet! Nach einer längeren Corona bedingten Pause geht es im Frühjahr 2022 (April/Mai) wieder los. Diesmal steht Spanien, die Region Andalusien am Programm. Hier, wo Spanien direkt an den Atlantik grenzt,

liegen endlos lange Sandstrände, wunderschöne alte Städte im Landesinneren und jeden Abend gewährt die Sonne ein Schauspiel ohne Aufpreis. Diese noch eher unbekannt Region ist ein Muss für Kultur-, Gastronomie, Strand und Naturfreunde.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann informiere dich bei unserer Ortsvorsitzenden Irmgard Pilz.

*Die Kunst des Reisens  
ist nicht das Planen,  
sondern das Tun!*

## Thermenausflug

Eine Erinnerung an den Thermenbesuch im Oktober 2019. Obwohl der Sommer erst angekommen und die Temperatur angenehmer ist, träumen viele vom Urlaub am Meer. Auch wir Pensionisten träumen vom warmen Wasser, einer Therme in Slowenien. "OLIMIA" Dieses Wasser ist sehr gesund für Gelenke und Knochen. Es tut so manchem "Mogreatenga" gut. Das Wohlbefinden ist immer positiv. So dürfen wir uns nach dieser kritischen Pandemie wieder auf den Herbst freuen, wenn es wieder heißt:

"Auf in die Therme". (Paula Fuchsberger)



## Es kann nur noch besser werden

Den ganzen Winter waren alle durch das Coronavirus in ihren Aktivitäten eingeschränkt.

Nur die Schifahrer hatten einen Ausnahmewinter. Beste Schneeverhältnisse und wenig Leute auf der Piste. Das wird es wohl nicht mehr geben. Es war nicht mal möglich sich in kleinen Gruppen für einen Spielenachmittag oder nur zum Plaudern zu treffen.

Ab Juni gibt es wieder Lockerungen, die uns allen guttun. Die meisten haben schon die zweite Impfung bekommen. Somit

haben wir ein "G" von den geforderten 3 Möglichkeiten. Das macht uns zuversichtlich, dass wir im Juli wieder Veranstaltungen machen können. Für die abgesagte Muttertagsfeier sind wir in Planung.

In St. Michael findet der Triathlon wieder statt. Auch die Wandertage werden wieder durchgeführt.

Neu ist einmal im Monat ein Radausflug.

Wir hoffen, dass uns unsere Mitglieder wieder mit dabei sind.

## Kaffeerunde

Endlich kann die Kaffeerunde bei Nah & Frisch Petra wieder stattfinden. Die Damen des Pensionistenverbandes freuen sich sehr darüber.





## Jahreshauptversammlung

Jagdgemeinschaft St. Margarethen

Jagdleiter Josef Reifenstein, Schriftführer Johann Kocher, Jagdleiter Stv. Andreas Pichler

### Neuwahl des Jagdleiters

Nach dem unerwarteten Ableben des Jagdleiters Markus Schröcker übernahm sein Stellvertreter Josef Reifenstein die Obliegenheiten rund um die Gemeindejagd. Herr Reifenstein hat sich bereit erklärt, in die erste Reihe zu wechseln und sich der Wahl zum neuen Jagdleiter zu stellen. Corona

bedingt konnte die Neuwahl leider erst jetzt stattfinden. Am 13.06.2021 wurde Josef Reifenstein einstimmig zum neuen Jagdleiter gewählt. Sein Stellvertreter ist Andreas Pichler. Wir wünschen alles Gute und viel Freude mit der neuen Funktion. Waidmannsheil!

*Nur der soll die Büchse tragen,  
der nach alter Väter Art  
erlernt gerecht zu jagen  
und so zum Jäger ward.*





## Projekt #thenextgeneration

TMK St. Margarethen

Im September des letzten Jahres fand zum ersten Mal eine Probe mit allen zukünftigen MusikantInnen, die bereits seit zwei/drei Jahren ein Musikinstrument erlernen, statt. Dabei konnten die Nachwuchstalente zwischen erfahrenen MusikantInnen das erste Mal „Museprob-Feeling“ spüren. Leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung und so musste die zweite gemeinsame Probe Ende Oktober abgesagt werden. Sobald ein gemeinsames Musizieren wieder möglich

ist, wird es wieder eine Jungmusikerprobe geben. Ende Mai waren Markus Zaller und Dominik Hinterberger zu Besuch in der Volksschule. Ziel war es, die Kinder für die Blasmusik zu begeistern und zu animieren, ein Musikinstrument zu erlernen. Noch am selben Tag besuchten uns schon einige Volksschulkinder bei der Musikprobe und so durften sie einen Marsch dirigieren. Wir freuen uns sehr über weitere Besuche bei Proben und Ausrückungen.

*Falls es dir im letzten Jahr zu Hause sehr fad geworden sein sollte und du nach einer neuen Herausforderung bzw. Freizeitaktivität suchst, erlerne doch ein Instrument und werde Teil unserer Trachtenmusikkapelle! Dieser Aufruf richtet sich an alle „MogreathengerInnen“, egal welchen Alters! Kontaktiere einfach den Obmann oder den Kapellmeister und wir unterstützen dich unter anderem bei den Ausbildungskosten sowie bei der Anschaffung eines Instruments!*

***„Mia tat ´n ins narresch gfrein!“***



# Wir wollen dich! 😊

bei der Trachtenmusik haben

#tmkstmargarethen



Hallo

mein Name ist Musikus , schön dich kennen zu lernen.  
 Meine Freundinnen und Freunde der Trachtenmusikkapelle haben mich beauftragt dir etwas über unseren Verein zu erzählen. Vielleicht hast du dann mal Lust im Probelokal vorbei zuschauen. Dort verbringe ich am liebsten meine Freizeit. Besonders gerne sitze ich am Notenpult des Kapellmeisters.

Viel Spaß beim Lesen und bis bald.



**Lernst du schon ein Instrument oder möchtest du damit anfangen?**

- ☺ Schon nach einem Jahr kannst du bei einer Schnupperprobe mitspielen
- ☺ Dich erwarten lustige Spielenachmittage mit dem Jugendblasorchester
- ☺ Schon bald darfst du beim Frühlingskonzert und Prangtag mitmusizieren

**Komm jederzeit im Probelokal vorbei, dann kannst du alle Instrumente ausprobieren. Wir freuen uns auf dich.**



**RUF EINFACH AN!**



Marsch: Vom Schlögelberg



Schlagzeugsolo



Großes Fest



Für genauere Informationen oder Fragen sind wir jederzeit erreichbar!  
 Benötigte Instrumente können von der TMK zur Verfügung gestellt werden.

**Obmann Dominik Hinterberger**  
 0664/541 60 78

**Kapellmeister Stefan Hofer**  
 0650/450 10 10

## Obmannwechsel...

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Trachtenmusik Ende Dezember fanden Neuwahlen statt. Aufgrund der Corona-Pandemie waren nur einige MusikerInnen mit Abstand und Mundnasenschutz im Probelokal anwesend, die restlichen konnte online von zu Hause aus bei der Jahreshauptversammlung mit dabei sein. Der langjährige Obmann Stefan Lanschützer übergab dabei die organisatorische Führung an Dominik Hinterberger. Stefan war 10 Jahre lang mit viel Engagement in seinem Amt. Unter seiner Obmannschaft wurde unter anderem 2012 die Reise nach Frankreich gemeinsam mit der Samsongruppe unternommen und 2018 das große „70-Jahr Jubiläum“ veranstaltet – nur zwei der vielen Highlights der letzten Jahre. Im Namen aller MusikantInnen ein herzliches Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz, dein stets offenes Ohr in allen Belangen - auf viele weitere gemeinsame Jahre mit dir bei der Trachtenmusikkapelle.

Neu in den Vorstand wurden die beiden Jugendvertreter Irmgard Jeßner und Simon Zaller gewählt. Weitere, wiedergewählte Mitglieder des Vorstandes sind: Stefan Hofer (Kapellmeister), Markus Zaller (Kapellmeister Stv.), Bernhard Grambichler (Kapellmeister Stv. und Schriftführer), Reinhold Löcker (Stabführer), Alexander Zaller (Stabführer Stv.), Stefan Zaller (Archivar und Kassier Stv.) Markus Grambichler (Kassier) und Stephan Schreilechner (Schriftführer Stv.).

Was uns ganz besonders freut ist, dass wir wieder zwei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen durften: Johanna Zaller (Flöte) und Hans-Peter Hollaus (Flügelhorn). Wir freuen uns schon auf viele gemeinsame, schöne Stunden mit euch.



Wenn **Musik**  
mein **Herz** erfüllt  
scheint sich das **Leben**  
müheles und ohne Probleme  
zu gestalten.

(George Eliot)



# Herzlichen Glückwunsch...

Kameradschaft St. Margarethen



Genieße deine Zeit,  
denn du lebst nur jetzt & heut.  
Morgen kannst du gestern nicht  
nachholen und später  
kommt früher als du denkst.

Die Kameradschaft gratuliert dem Kameraden Johann Lanschützer zum 95. Geburtstag, den er am 5. März im Kreise seiner Familie gefeiert hat, aufs Allerherzlichste. Ebenso gratulieren wir unserem Ehrenobmann Josef Eppensteiner, der am 3. März seinen 70. Geburtstag gefeiert hat. Liebe Kameraden wir wünschen Euch auf diesem Wege noch einmal alles Gute und dass Euch Gesundheit und Zufriedenheit weiterhin begleiten.





## Wissen im Kopf und Lungau im Körper!



### Onlinereihe des Salzburger Bildungswerkes St. Margarethen zum regionlen Konsum brachte mediales Interesse und viele online Teilnehmer\*innen

Schon im Späterherbst 2019 lud der Bildungswerkleiter der SBW in St. Margarethen Peter Löcker das Kochwerk und die Schule MultiAugustinum zum Planungsgespräch für eine Onlineveranstaltung zum Thema „regionale Beschaffung von Lebensmitteln“.

Heraus gekommen ist dabei die sehr erfolgreiche Onlinereihe „Lungau im Körper!“

Selbst der ORF Salzburg fand Gefallen an dieser Reihe und so lud Karoline Koller in der Sendung „guat aufgelegt“ die Initiatoren Peter und Liesi Löcker zum Interview. Auch Salzburg heute besuchte den Biohof Sauschneider und es konnte das Lungauer Körperl und die mit den SBW mitveranstaltenden Organisationen wie das Kochwerk und das MuliAugustinum präsentiert und den Zuseher\*innen näher gebracht werden. An den einzelnen Onlineveranstaltungen gab es zwischen 65 und 100 Anmeldungen, wenn dazu gezählt wird, das oft hinter einem Bildschirm mehrere Personen sitzen wurden mit der Reihe bis zu 300 Personen nicht nur aus dem Lungau erreicht.

### Bewusstsein für Schätze der Region

Das Ziel dieser Veranstaltungsreihe war ein gut gefüllter, innovativer und nachhaltiger Lungauer Geschenkkorb, voller selbst erzeugter Gerichte aus regionalen Zutaten. Dabei auch Hintergrundwissen dazu vermitteln und so die gesamte Region zu unterstützen.

Gerade in der Zeit des Corona-Lockdowns wo viele Menschen auch mehr zuhause kochten, waren die Tipps und Tricks des Kochwerkes bei vielen Menschen sehr willkommen.

### Regionale Landwirte, ihre Produkte und die Kunst des Kochens vor den Vorhang

Gestartet wurde mit „So ein Topfen“ also mit Milch und Milchprodukten. David Gruber vom Ottingerhof hat dabei die neue Minimolk vorgestellt. Der Ottingerbauer erzählte von seinem Betrieb, seinen Kühen und den Produkten, die allesamt aus A2 Milch erzeugt werden. Verarbeitet, verkocht und ins Glas gebracht hat diese Produkte Evelyn Schaar vom Lungauer Kochwerk.

„Eingefleischtes mit Eachtling“ wurde am 2. Abend verkocht. Dabei stellte Phillip Wind den Greilhof mit seinen Fleisch-

produkten vor. Das Besondere am Greihof ist, dass man das ganze Jahr über Frischfleisch auch in kleinen Mengen beziehen kann. Verarbeitet wurden die Produkte von der Referentin des Kochwerkes Katharina Stiegler zu Rindsuppe Ragout und Eachtligauflauf.

Als Gastronomischer Betrieb wo von der Geburt der Tiere bis zur Schlachtung und zum Verkochen in der Gasthausküche alles am eigenen Betrieb stattfindet, wurde von Leonhard Löcker der „Löckerwirt“ im Dorf vorgestellt.

„Kraut und Ruabn und volles Korn“ hieß es im 3. Teil der Veranstaltung. Elisabeth Eissner brachte uns dabei Lungaus schönsten Gemüsebetrieb näher, den Fötschlhof in Tamsweg! Beginnend mit der Erdbeerernte öffnet der Fötschlhof 2mal in der Woche seinen Hofladen für Freunde des frischesten Bio-gemüses das man im Lungau kaufen kann.

Getreide und Getreideverarbeitung bis hin zum Pressen von Leindotter- und Hanföl präsentierte Peter Löcker vom Sauschneiderhof in St. Margarethen. Von der Saatguterzeugung der Roggensorte „Lungauer Tauern“, Trocknung, Reinigung, Mahlen bis zum fertigen Brot geschieht alles am Hof.

Die Schüler\*innen des MultiAugustinums mit den Lehrkräften Nani Bauer, Melanie Brandstätter und Sophie Bogensberger verarbeiten das Korn zu Nudeln und das Gemüse füllten sie als Sugo und Pesto wieder in die Gläser.



## Kochen und Vorratshaltung als wichtiger Teil des nachhaltigen Lebens

Das Kochen der Speisen wurden mittels Videos von Simon Prodingner und dem MultiAugustinum festgehalten. Gezeigt und erklärt wird nicht nur das Zubereiten der Speisen auch die Vorratshaltung des Einweckens. Suppen, Fleischgerichte aber auch Kuchen können in Gläser eingekocht und somit länger haltbar gemacht werden. Außerdem können diese, wie die Veranstaltungsreihe zeigt auch als besonderes selbstgemachtes, regionales Geschenk weitergegeben werden.

Dank der guten technischen Unterstützung von Maria Zehner SBW konnten die Onlineabende über die Bühne gehen.

Alle Videos und Adressen von Direktvermarktenden Betrieben, Bauernmärkten und Hofläden sind zu finden auf der Seite des Lungauer Kochwerkes [www.kochwerk.at](http://www.kochwerk.at)





## Der Sagenrucksack...

Tourismusverband St. Margarethen

### Unterwegs mit dem Sagenrucksack

Von Burgruinen und dunklen Bergseen zu einem uralten Gerichtsplatz und einem Almhüttendorf: Der Lungau hat eine Fülle an geschichtsträchtigen Orten. Bei der Wanderung zu Originalschauplätzen von Lungauer Sagen erlebt man anhand vorgelesener Sagen und Geschichten die mystische Stimmung des Ortes.

Die Schauplätze sind mit eigenen Holz-Büchern gekennzeichnet. Im mitgeführten Sagenrucksack sind ein Lungauer Sagenbuch, Wegbeschreibungen zu 16 Schauplätzen im ganzen Lungau und eine Wanderkarte zu finden. Auf einem Sagenpass können erwanderte Sagenschauplätze gestanzt werden. Für jeden vollen Pass winkt eine Belohnung, die in der Bibliothek/TVB abgeholt werden kann.

Die Sagenrucksäcke gibt es zur Ausleihe in vielen Lungauer Bibliotheken und örtlichen Tourismusverbänden.

Die Sage in St. Margarethen handelt vom Hexengewitter. Eine erzürnte Sennerin soll ein Gewitter vom Aineck Richtung St. Margarethen geschickt haben...Die Sennerin war auf der Meissnitzer Alm tätig, dort ist auch das hölzerne Buch mit der Klammer zum Abstempeln des Sagenpasses aufgestellt.

Buch: Lungauer Sagenschatz aus dem Verlag W. Pfeifenberger

*Lass uns  
Geschichten schreiben  
die wir später  
gerne erzählen.*

## Wasserweg Leisnitz

Liebe Besucher des Leisnitz-Wasserweges!

Dieses Jahr ist der Wasserweg etwas verkürzt, da der Gasthof Schlögelberger wegen Bauarbeiten geschlossen ist. Den „Mutstein“, also die Belohnung für die Kinder, kann man sich am Ende des Weges bei einem Automaten holen. Bitte eine 1 Euro Münze pro Stein mitnehmen. Schatzkarte + Geschichtenbuch sind auch diesen Sommer wieder kostenlos und in der Infostelle oder vor der Infostelle/Gemeindehaus in der Holzbox zu entnehmen.

Anmerkung: Der Wegabschnitt vom Spielplatz/Automaten bis zum Wildgehege ist ohne Behinderungen möglich – allerdings der Weg weiter bis zur Schlögelbergstraße ist aufgrund der Baustelle nicht empfehlenswert.



Tipp: der „Alte Schlögelbergweg“ (siehe Karte) ist eine Alternative für den Rückweg, jedoch nicht kinderwagentauglich.



